



Dr. Karl Anthofer, k. k. jub. Ober-Landesgerichtsrath i. P., gibt, von tiefem Wehe ergriffen, allen Verwandten, Collegen und lieben Freunden seines dahingeschiedenen theueren Sohnes, des Herrn

Karl Maria Anthofer,

Doctor der gesammten Heilkunde und Mitglied des medicinischen Doctoren-Collegiums,

hiemit bekannt, daß derselbe am 29. Jänner 1889, um 3 Uhr Morgens, nach langwierigem Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente im 39. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Donnerstag den 31. d. M., präcise $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 1. Bez., Bräunerstraße Nr. 11, in die k. k. Hof- und Stadtpfarrkirche zu St. Augustin geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Centralfriedhofe im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Freitag den 1. Februar 1889, um 10 Uhr Vormittags, werden in obgenannter k. k. Hof- und Stadtpfarrkirche die heiligen Messen zur Seelenruhe des Verstorbenen gelesen werden.

Wien, den 29. Jänner 1889.